

**AZ L-15.471-03.02/362**

**ANTRAG Nr. 16/16**  
nach § 17 GeschO

**Betr.: Aufstockung des Zuschusses an die Evang. Ausländerseelsorge**

Eingebracht in die Sitzung der 15. Landessynode am

A. Beschluss vom

Verweisung an

B. Beschluss vom

Annahme:

einstimmig

mit Mehrheit

bei Jastimmen, Neinstimmen, Enthaltungen

Ablehnung

C. Antrag zurückgezogen  
am

Die Landessynode möge beschließen:

Aufgrund des massiven Flüchtlingsstroms aus arabischen Ländern erhält die Evangelische Ausländerseelsorge e.V. ab dem Haushaltsjahr 2016 für fünf Jahre in Folge weitere 50 000 € zur finanziellen Unterstützung der Anstellung eines syrischen Flüchtlings für die Kommunikation des Evangeliums in Wort und Tat.

**Begründung:**

Durch den derzeitigen Zuzug von Flüchtlingen vor allem aus dem arabischen Raum, stehen wir vor einer nicht vorhergesehenen Herausforderungen. Es ist gut und wichtig, dass die Evang. Landeskirche in Württemberg Personal zur Unterstützung der Gemeinden in den vier Prälaturen für die Arbeit mit Flüchtlingen geschaffen hat. Weitere Millionen Euro wurden außerdem erst in der Herbstsynode beschlossen und den Kirchenbezirken zur Anstellung insbesondere von Ehrenamtskoordinatoren zur Verfügung gestellt.

Die Evangelische Ausländerseelsorge arbeitet seit Jahrzehnten mit Muttersprachlern unter arabisch sprechenden Flüchtlingen und hat viele positive Akzente hinsichtlich der Integration von Migranten in unserer Kirche gesetzt. Aus der Arbeit entstanden vier arabisch-evangelische Gemeinden, die die Evangelische Ausländerseelsorge betreut (Stuttgart, Geislingen, Singen, Weißenburg). Aktuell gibt es Anfragen zur Gründung weiterer Gemeinden.

Die Anfragen zur Beratung von Kirchengemeinden im seelsorgerlichen und geistlichen Umgang mit arabischen Flüchtlingen, aber auch im lebenspraktischen Bereich steigen. Um diesem Bedarf mehr gerecht werden zu können, hat die Evangelische Ausländerseelsorge im Juni 2015 zusätzlich einen Flüchtling mit einer theologischen Ausbildung aus Aleppo, Syrien angestellt. Vor Beginn der Sommersynode 2015 konnten einige Synodale diese Person kennenlernen.

Aller Voraussicht nach wird die Zahl der zu uns kommenden Flüchtlinge gerade aus dieser Region in den nächsten Jahren zunehmen unabhängig wie die politische Entwicklung in Deutschland sein wird.

Als Evang. Landeskirche sind wir gerade auch diesen Menschen gegenüber durch unseren biblischen Auftrag, zur Kommunikation des Evangeliums in Wort und Tat verpflichtet.

In ihrer fachlich und theologisch qualifizierten Ausrichtung ist die Evang. Ausländerseelsorge hierzu besonders befähigt. Mit der finanziellen Aufstockung des Zuschusses helfen wir zeitnah, dass dieser Dienst in den nächsten fünf Jahren abgesichert und nachhaltig weitergeführt werden kann.

Stuttgart, 29. Februar 2016

1. Martin Allmendinger  
Matthias Böhler  
Tabea Dölker  
Ulrich Hirsch  
Beate Keller  
Götz Kanzleiter  
Franziska Stocker-Schwarz  
Renate Wittlinger

2. DTh Univ. of South Africa Willi Beck  
Dr. Martin Brändl  
Ernst-Wilhelm Gohl  
Marina Walz-Hildenbrand  
Philippus Maier  
Prof. Dr. Martin Plümicke  
Werner Trick

3. Andrea Bleher  
Heiko Bräuning  
Horst Haar  
Anja Holland  
Kai Münzing  
Peter L. Schmidt  
Thomas Wingert